

Persönlich der Bundetagsabgeordnete vorlegen.

Das Schreiben steht im Internet unter www.Fehler-der-wissenschaft.de, wo bis zu 1000 Besucher die Seite pro Tag anschauen.

Sehr geehrte Frau Höhn.

Hiermit bedanke ich mich für Ihr Schreiben, indem Sie als Grüne Politikerin den Betrug bestätigen und an dem Betrug festhalten wollen.

Mit dem Schreiben haben Sie bewiesen, dass Sie nicht für die Umwelt sind. Der Herr Physikprofessor Harold Lewis konnte es besser nicht ausdrücken. Wenn Sie dazu gehören wollen was er schreibt, dann machen Sie so weiter, oder prüfen Sie meine Aussagen.

**Besser kann man den Betrug nicht ausdrücken,
US-Physikprofessor: Erderwärmung „ist der größte und erfolgreichste pseudowissenschaftliche Betrug“ der Neuzeit**

Der emeritierte Physikprofessor Harold Lewis tritt aus der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft aus und bezeichnet die menschlich verursachte Erderwärmung als den „größten und erfolgreichsten pseudowissenschaftlichen Betrug, den ich während meines langen Lebens gesehen habe.“ In seinem Rücktrittsschreiben gewährt er tiefe Einblicke in die Machenschaften einer durch eine „Flut aus Geldern...korrumpierten“ Bagage pseudowissenschaftlicher Berufsverbrecher, deren einziges Interesse die Jagd nach Forschungsgeldern und Karrieremöglichkeiten ist.

Das stimmt mit meinen Aussagen und Beweisen überein, bezogen nur auf CO2.

Bitte um Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Enger

Von: D. Enger [mailto:d.enger@fehler-der-wissenschaft.de]
Gesendet: Mittwoch, 13. Oktober 2010 12:56
An: Bärbel Hö

Subject: AW: Hiermit bitte ich um Ihre Antwort (14-Okt-2010 11:13)
From: [Bärbel Höhn MdB - Kristina Lutz <baerbel.hoehn.ma03@bundestag.de>](mailto:baerbel.hoehn.ma03@bundestag.de)
To: d.enger@fehler-der-wissenschaft.de

Sehr geehrter Herr Enger,
Politiker müssen sich an dem orientieren, was die Wissenschaft sagt. Deren Aussage ist eindeutig: Der Klimawandel ist real und menschengemacht. Das ist nicht nur das Ergebnis der umfassenden wissenschaftlichen Sachstandsberichte des IPCC. Es ist auch die wissenschaftlich begründete Ansicht z.B. der nationalen Akademien der Wissenschaften von Brasilien, China, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Russland, Südafrika und den Vereinigten Staaten von Amerika, ebenso wie der World Meteorological Organization, der American Meteorological Society, der Royal Meteorological Society oder der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. Die Gruppe der „Klimaskeptiker“ ist sehr klein und wissenschaftlich isoliert. Wir finden Ihre Argumentation, wie bereits in einem früheren Brief von uns dargestellt, nicht überzeugend.

Jetzt ist entschlossenes politisches Handeln gegen die Erderwärmung gefragt. Wir können es uns nicht leisten nur aufgrund eines nicht schlüssig begründbaren Zweifels hin, das Problem des Klimawandels auf die lange Bank zu schieben. Zumal es sich bei Klimaschutzmaßnahmen um Maßnahmen handelt, die sich sehr schnell auch wirtschaftlich rechnen und vielfältige positive Auswirkungen haben. Klima schützen heißt vor allem auch: Chancen nutzen und neue grüne Jobs schaffen. Klimaschutz- und Effizienztechnologien sind die gefragten Produkte auf den weltweiten Märkten von morgen.

Bitte nehmen Sie auch unseren Beitrag zur Diskussion über das IPCC auf der Internetseite der grünen Bundestagsfraktion zur Kenntnis: http://www.gruene-bundestag.de/cms/klimaschutz/dok/327/327906.gezielte_kampagne_gegen_den_weltklima_rat.html

Mit freundlichen Grüßen
Kristina Lutz

hn MdB - Imke Diederichs
Betreff: Hiermit bitte ich um Ihre Antwort

Persönlich dem Bundetagsabgeordneten vorlegen.

US-Physikprofessor: Erderwärmung „ist der größte und erfolgreichste pseudowissenschaftliche Betrug“ der Neuzeit

Der emeritierte Physikprofessor Harold Lewis tritt aus der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft aus und bezeichnet die menschlich verursachte Erderwärmung als den *„größten und erfolgreichsten pseudowissenschaftlichen Betrug, den ich während meines langen Lebens gesehen habe.“* In seinem Rücktrittsschreiben gewährt er tiefe Einblicke in die Machenschaften einer durch eine *„Flut aus Geldern...korrumpierten“* Bagage pseudowissenschaftlicher Berufsverbrecher, deren einziges Interesse die Jagd nach Forschungsgeldern und Karrieremöglichkeiten ist

Das stimmt mit meinen Aussagen und Beweisen überein, bezogen nur auf CO2.

Kopie

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: +49 (0)30 227 37245

Fax: +49 (0)30 227 36250

E-Mail: umweltausschuss@bundestag.de

11.10.2010

Betr.: Verbreitung falscher Aussagen im Deutschen Bundestag

Warum sollen oder müssen wir für die Dummheit oder die Fehler der Wissenschaft und Politik auf alle Energie CO2 Steuern zahlen?? Oder geht es hier um wissentlichen Betrug zu Lasten der Bürger??

Im Grundgesetz steht nichts, das wir für die Fehler der Wissenschaft und die Steuerverschwendung der Politik aufkommen müssen, für etwas was es gar nicht gibt.

Die viele Milliarden an Steuerverschwendung, beziehen sich nur auf CO2 u.a. CCS.

Für die Fehler der Wissenschaft, zahlen die Bürger auf alle Energie, eine CO2 Steuer.

Die Politik verschwendet Milliarden an Steuern der Bürger, für etwas was es nicht gibt.

Wenn alle Pflanzen CO2 abgeben u.a. jeder Grashalm und jedes Blatt, dann kann CO2 kein Klimagas sein. Wer will und kann sagen die Natur bringt sich selber um.

Die Wissenschaft weist an angeschnitten Pflanzen den Sauerstoff nach, so steht es in den Lehrbüchern. Wenn man sich in den Finger

schneidet kann man im Blut den Sauerstoff nachweisen. Keiner wird behaupten der Mensch gibt Sauerstoff ab. **Die Wissenschaft und Politik scheinbar doch, oder warum halten Sie an den Fehlern fest.**

Nun kann jeder auch der Kindergarten den Versuch, wie hier beschrieben nachmachen, indem man ein CO₂ Messgerät an einem Laborständer befestigt und über das Alpenveilchen stellt. Dann schaltet man das Licht, die 200 Watt Birne ein und der CO₂ Wert steigt an. Schaltet man das Licht aus fällt der CO₂ Wert wieder.

Wenn der Kindergarten den einfachen Versuch nachmachen kann und beweisen kann, dass die Pflanzen CO₂ abgeben, dann sollte man das auch von der Wissenschaft und der Politik erwarten können. Warum sollen wir alle für deren Fehler zahlen?

27.09.2010 28.09.2010 02.10.2010 09,10.2010

Sehr geehrte Damen und Herren vom Umweltausschuss des Deutschen Bundestag.

Ein natürlicher, stressfreier Versuch an einem Alpenveilchen. Als Beleuchtung diente eine 200 Watt Birne.

Setzt man die Sauerstoffmesselektrode über ein Blatt in dem Fall von einem Alpenveilchen und schaltet die 200 Watt Birne ein, so fällt der Sauerstoffgehalt.

Damit ist nachgewiesen das Pflanzen CO2 abgeben und keinen Sauerstoff, wie die Wissenschaft behauptet.

Der hier gezeigte stressfreie Versuch lässt sich nicht widerlegen.

Sauerstoffmessung



Anfang der Messung 20,9Vol %



Ende der Messung 20,7Vol %

CO2 Messung

Ein CO2 Nachweis an einem Alpenveilchen mit einer 200 Watt Birne, als Beleuchtung.

Auch hier kann man sehen, dass die Aussagen der Wissenschaft falsch sind und die Pflanzen keinen Sauerstoff abgeben! Bei diesem Versuch stieg der CO2 Wert in einer halben Stunde von 707ppm CO2 auf 933ppm CO2.

Machte man das Licht aus, ging der CO2 Wert auf dem CO2 Messgerät runter und schaltete man das Licht ein, stieg der CO2 Wert wieder an.

Diesen einfachen und sicheren Nachweis kann **kein** Wissenschaftler **jemals** widerlegen.



Beginn der CO2 Messung 707.ppm Ende der CO2 Messung 933 ppm

Das entspricht einer Differenz von 226ppm CO2.

Damit habe ich nachgewiesen, dass die Grundlagen der Wissenschaft falsch sind, dass Pflanzen CO2 aufnehmen und Sauerstoff abgeben.

Jeder kann sich nun auf einfach Weise, von der Richtigkeit meiner Aussagen selbst überzeugen.

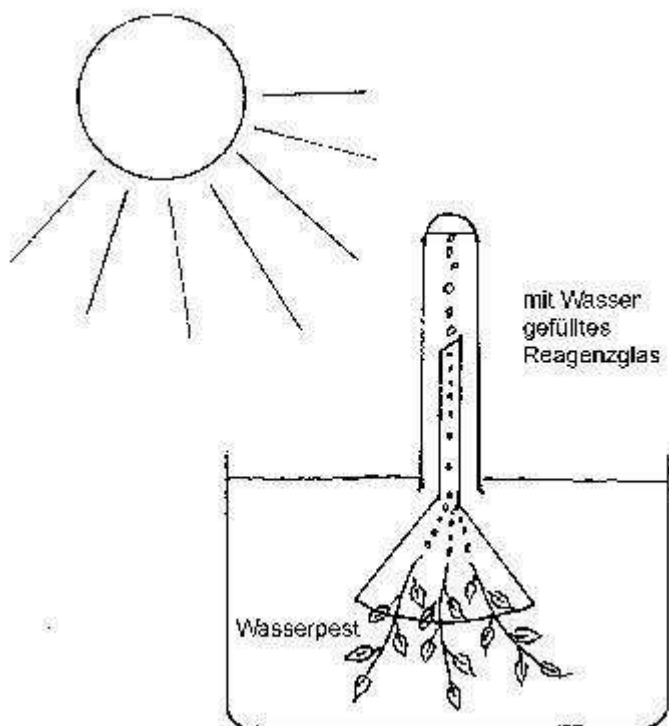
Diese Aussage der der Wissenschaft ist falsch.

Aussage der Wissenschaft

Das ist der sogenannte Nachweis der Wissenschaft, dass Pflanzen Sauerstoff abgeben, der an Schulen Universitäten und Hochschulen überall vorgeführt wird. Dieser Versuch und Beweis der Wissenschaft ist falsch, weil die Pflanzen beschädigt wurden und aus den frischen Schnittstellen der Sauerstoff ausströmt, den die Pflanze vorher aus dem Wasser aufgenommen hat.

Durchführung

Mehrere Sprosse der Wasserpest, deren Enden frische Schnittstellen haben, werden als lockeres Knäuel frei in das Wasser gelegt. Ein möglichst großer Trichter wird so über das Pflanzenmaterial gesetzt, dass zumindest alle Schnittstellen der Sprosse sich in der Trichteröffnung befinden. Über das Trichterende wird ein mit Wasser gefülltes Reagenzglas gestülpt. Bei heller(!) Bestrahlung entstehen an den Bruchstellen der Sprosse feine Bläschen, die das Wasser aus dem Reagenzglas herausdrücken. Ist das Reagenzglas (nach einigen sonnenreichen Tagen) zu einem guten Teil mit Gas gefüllt, zeigt die Glimmspanprobe Sauerstoff an.



Hiermit bitte ich um Ihre Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Enger

Hauptstr. 41.

28857 Syke

Tel.: 04242 57767 88

Fax.: 04242 1083

eMail: d.enger@fehler-der-wissenschaft.

Vorsitzende des Umweltausschuss.

Eva.Bulling-Schroeter@bundestag.de **DIE LINKE.**

Stellv. Vorsitzender

Horst.Meierhofer@bundestag.de **FDP**

Mitglieder CDU/CSU

Klaus.Braehmig@bundestag.de **CDU/CSU**

Michael.Brand@bundestag.de **CDU/CSU**

Marie-Luise.Doett@bundestag.de **CDU/CSU**

Maria.Flachsbarth@bundestag.de **CDU/CSU**

Thomas.Gebhart@bundestag.de **CDU/CSU**

Josef.Goepfel@bundestag.de **CDU/CSU**

Christian.Hirte@bundestag.de **CDU/CSU**

Andreas.Jung@bundestag.de **Konstanz, CDU/CSU**

Jens.Koepfen@bundestag.de **CDU/CSU**

Ingbert.Liebing@bundestag.de **CDU/CSU**

georg.nuesslein@bundestag.de **CDU/CSU**

[Dr. Michael.Paul@bundestag.de](mailto:Dr.Michael.Paul@bundestag.de) **CDU/CSU**

Ulrich.Petzold@bundestag.de **CDU/CSU**

Stellvertreter CDU/CSU

Thomas.Bareiß@bundestag.de **CDU/CSU**

Steffen.Bilger@bundestag.de **CDU/CSU**

Ralph.Brinkhaus@bundestag.de **CDU/CSU**

Alexander.Funk@bundestag.de **CDU/CSU**

Alois.Gerig@bundestag.de **CDU/CSU**

[Dr. Matthias.Heider@bundestag.de](mailto:Dr.Matthias.Heider@bundestag.de) **CDU/CSU**

uediger.Kruse@bundestag.de **CDU/CSU**

Max.Lehmer@bundestag.de **CDU/CSU**

Christoph.Poland@bundestag.de **CDU/CSU**

Eckhard.Pols@bundestag.de **CDU/CSU**

Johannes.Roering@bundestag.de	CDU/CSU
Dr.Christian.Ruck@bundestag.de	CDU/CSU
Erwin.Rueddel@bundestag.de	CDU/CSU

Mitglieder SPD

Dirk.Becker@bundestag.de	SPD
Gerd.Bollmann@bundestag.de	SPD
Marco.Buelow@bundestag.de	SPD
Oliver.Kaczmarek@bundestag.de	SPD
Dr. Baerbel.Kofler@bundestag.de	SPD
Dr. Matthias.Miersch@bundestag.de	SPD
Frank.Schwabe@bundestag.de	SPD
Ute.Vogt@bundestag.de	SPD

Stellvertreter SPD

Soeren.Bartol@bundestag.de	SPD
Martin.Burkert@bundestag.de	SPD
Rolf.Hempelmann@bundestag.de	SPD
Ulrich.Kelber@bundestag.de	SPD
Steffen-Claudio.Lemme@bundestag.de	SPD
Gabriele.Loeseckrug-Moeller@bundestag.de	SPD
René.Roespel@bundestag.de	SPD
Dr. Hermann.Scheer@bundestag.de	SPD

Mitglieder FDP

Angelika.Brunckhorst@bundestag.de	FDP
Michael.Kauch@bundestag.de	FDP
Dr. Lutz.Knopek@bundestag.de	FDP
Horst.Meierhofer@bundestag.de	FDP
Judith.Skudelny@bundestag.de	FDP

Stellvertreter FDP

Klaus.Breil@bundestag.de	FDP
Dr. Christel.Happach-Kasan@bundestag.de	FDP
Pascal.Kober@bundestag.de	FDP
Dr. Hermann-Otto.Solms@bundestag.de	FDP
Torsten-Heiko.Staffeldt@bundestag.de	FDP

Mitglieder DIE LINKE.

Eva.Bulling-Schroeter@bundestag.de	DIE LINKE.
Ralph.Lenkert@bundestag.de	DIE LINKE.
Dorothee.Menzner@bundestag.de	DIE LINKE.
Sabine.Ursula.Stueber@bundestag.de	DIE LINKE.

Stellvertreter DIE LINKE.

Heidrun.Dittrich@bundestag.de	DIE LINKE.
Sabine.Leidig@bundestag.de	DIE LINKE.
Jens.Petermann@bundestag.de	DIE LINKE.
Harald.Weinberg@bundestag.de	DIE LINKE.

Mitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hans-Josef.Fell@bundestag.de	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Oliver.Krischer@bundestag.de	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Hermann.Ott@bundestag.de	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dorothea.Steiner@bundestag.de	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Stellvertreter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Baerbel.Hoehn@bundestag.de

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Sylvia.Kotting-Uhl@bundestag.de

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Undine.Kurth@bundestag.de

(Quedlinburg), BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Nicole.Maisch@bundestag.de

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

ranga@yogeshwar.de

dirk.messner@die-gdi.de

j.clausen@carstens-stiftung.de

u.schurr@fz-juelich.de

Frau Prof. Dr. Andrea Polle

Georg-August-Universität

Abteilung Forstbotanik u. Baumphysiologie

37077 Göttingen

Büsgenweg 2

Tel. +49 (0)551/ 39 - 3480

apolle@gwdg.de

Molekulare Pflanzenphysiologie und Biophysik

Julius-von-Sachs-Platz 2, D-97082 WÜRZBURG

Tel 0931-977 2807, Fax 0931-977 2512

Emails: becker@botanik.uni-wuerzburg.de

van Bel, Aart

Justus-Liebig-Universität, Gießen Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie

Senckenbergstraße 70, D-35390 GIEßEN

Tel 0641-9935120, Fax 0641-9935119

Email: Aart.v.Bel@bot1.bio.uni-giessen.de

Herr Büttner, Michael FAU Erlangen, Molekulare Pflanzenphysiologie

Staudtstraße 5, D-91058 ERLANGEN

Tel 09131-85 28204, FAX 09131-85 28751

Email: mbuettne@biologie.uni-erlangen.de

4. Czempinski, Katrin Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie, Lehrstuhl für Molekularbiologie,
Karl-Liebknecht-Str. 24/25 - Haus 20, D-14476 POTSDAM
Tel 0331-977 2807, Fax 0331-977 2512
Email: czempins@rz.uni-potsdam.de

5. Desimone, Marcelo Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle 1, D-72076 TÜBINGEN
Tel 07071-29 73222, Fax 07071-29 3287
Email: marcelo.desimone@zmbp.uni-tuebingen.de

6. Dietrich, Petra FAU Erlangen, Molekulare Pflanzenphysiologie Staudtstraße 5, D-91058 ERLANGEN
Tel 09131-85 25208, Fax 09131-85 28751
Email: dietch@biologie.uni-erlangen.de

7. Flügge, Ulf-Ingo Universität zu Köln, Botanisches Institut
Lehrstuhl II
Gyrhofstr. 15, D-50931 KÖLN
Tel 0221-470 2484/5664, Fax 0221-470 5039
Email: ui.fluegge@uni-koeln.de

8. Hammes, Ulrich FAU Erlangen, Molekulare Pflanzenphysiologie
Staudtstraße 5, D-91058 ERLANGEN
Tel 09131-85 28210, Fax 09131-85 28751
Emails: uhammes@biologie.uni-erlangen.de

9. Hedrich, Rainer Julius-von-Sachs-Institut für Biowissenschaften, Lehrstuhl Botanik I
Molekulare Pflanzenphysiologie und Biophysik
Julius-von-Sachs-Platz 2, D-97082 WÜRZBURG
Tel 0931-888 6100, Fax 0931-888 6157
Emails: hedrich@botanik.uni-wuerzburg.de und deeken@botanik.uni-wuerzburg.de

10. Homann, Ulrike Membranphysik, Institut für Botanik, Biologische Fakultät der TU Darmstadt,
Schnittspahnstr. 3, D-64287 DARMSTADT
Tel 06151-16 4613, Fax 06151-16 4630
Email: homann-u@bio.tu-darmstadt.de

11. Koch, Wolfgang ZMBP, Pflanzenphysiologie Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle 1, D-72074 TÜBINGEN
Tel 07071-29 73222, Fax: 07071-29 3287
Email: wolfgang.koch@zmbp.uni-tuebingen.de

12. Kühn, Christina Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Pflanzenphysiologie,
Philippstraße 13, Haus 12, 10115 BERLIN
Tel 030-2093 6103, Fax 030-2093 6337
Email: christina.kuehn@biologie.hu-berlin.de

13. Kunze, Reinhard Institut für Angewandte Genetik, Freie Universität Berlin
Albrecht-Thaer-Weg 6, D-14195 BERLIN
Tel 030-838 55802
Email: rkunze@zedat.fu-berlin.de

14. Ludewig, Uwe ZMBP, Pflanzenphysiologie Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle 1, D-72074 TÜBINGEN
Tel 07071-29 78806, Fax: 07071-29 3287
Email: uwe.ludewig@zmbp.uni-tuebingen.de

15. Marten, Irene Julius-von-Sachs-Institut für Biowissenschaften, Lehrstuhl Botanik I
Molekulare Pflanzenphysiologie und Biophysik
Julius-von-Sachs-Platz 2, D-97082 WÜRZBURG
Tel 0931-888 6118, Fax 0931-888 6157
Emails: marten@botanik.uni-wuerzburg.de

15. Müller-Röber, Bernd (Mu 1199/7-1) Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie,
Lehrstuhl für Molekulare Biologie,
Karl-Liebknecht-str. 24/25 - Haus 20, D-14476 GOLM
Tel 0331-977 2810/2650, Fax 0331-977 2512
Emails: bmr@rz.uni-potsdam.de

16. Neuhaus, Ekkehard Universität Kaiserslautern, Pflanzenphysiologie, Fachbereich Biologie
Erwin-Schrödinger-Str., D-67653 KAISERSLAUTERN
Tel 0631-2052372, Fax 0631-2052600
Email: Neuhaus@rhrk.uni-kl.de

17. Palme, Klaus (Pa 279/14-1) Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Biologie II -
Zellbiologie
Schaenzlestr.1, 79104 FREIBURG
Tel 0761-203 2954, Fax 0761-203 2675
Email: klaus.palme@biologie.uni-freiburg.de

**18. Sauer, Norbert ([Sa 382/12-1](#)) FAU Erlangen, Molekulare Pflanzenphysiologie
Staudtstraße 5, D-91058 ERLANGEN
Tel 09131-85 28212, FAX 09131-85 28751
Email: nsauer@biologie.uni-erlangen.de**

19. Schäffner, Anton ([Scha 454/8-1](#))
GSF-Forschungszentrum, Institut BIOP
Ingolstädter Landstr. 1, D-85764 OBERSCHLEISSHEIM
Tel 089-3187 2930, Fax 089-3187 2726
Email: schaeffner@gsf.de

**20. Schumacher, Karin ([Schu 1153/5-1](#))
ZMBP, Pflanzenphysiologie Universität Tübingen
Auf der Morgenstelle 1, D-72074 TÜBINGEN
Tel 07071-29 78882, Fax: 07071-29 3287
Email: karin.schumacher@zmbp.uni-tuebingen.de**

21. Soll, Jürgen ([So 156/18-1](#))
Ludwig-Maximilian-Universität München, Botanisches Institut
Menzinger Str. 67
Tel 089-17861 245, Fax 089-17861 185
Email: soll@botanik.biologie.uni-muenchen.de
schaeffner@helmholtz-muenchen.de Tel.089 3187 2930 /2521

22. Tanner, Widmar ([Ta 36/16-1](#))
Universität Regensburg, Lehrstuhl für Zellbiologie und Pflanzenphysiologie
D-93040 REGENSBURG
Tel 0941-943 3017, Fax 0941-943 3352
Email: widmar.tanner@biologie.uni-regensburg.de

23. Weber, Hans
Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, IPK
Corrensstr. 3, D-06466 GATERSLEBEN
Tel 0394-82 5208, Fax: 0394-82 5138
Emails: weber@ipk-gatersleben.de und weschke@ipk-gatersleben.de

24. von Wirén, Nikolaus
Institut für Pflanzenernährung, Universität Hohenheim
D-70593 STUTTGART
Tel 0711-459 3504, Fax 0711-459 3295
Email: vonwiren@uni-hohenheim.de

1. Obermeier, Gerhard
Universität Salzburg, Institut für Pflanzenphysiologie
Hellbrunnerstr. 34, A-5022 SALZBURG, Austria
Tel ++43-662-8044 5556, Fax ++43-662-8044 619
Email: gerhard.obermeyer@sbg.ac.at

2. Rentsch, Doris
Institut für Pflanzenwissenschaften
Altenbergrain 21, CH-3013 BERN, Schweiz
Tel ++41-31-631 4916, Fax ++41-31-332 2059
Email: doris.rentsch@ips.unibe.ch

MMCD NEW MEDIA GmbH
Drakeplatz 4-5
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-9542084
Fax 0211-9542085
Web www.mmcd.de
Email info@mmcd.de
redaktion@scinexx.de

christian.witschel@springer.com

info@deutsche-botanische-gesellschaft.de